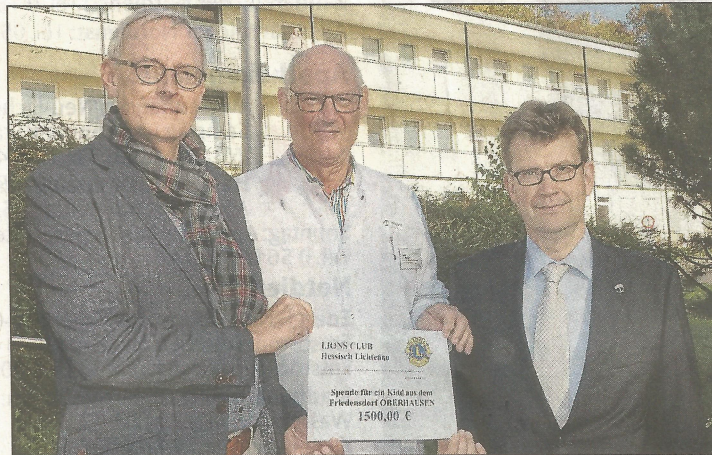




Hilfe für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten: Frank Heinemann (von links) übergab einen symbolischen Scheck über 1500 Euro an Franz-Josef Müller und Stefan David.

Foto: Röß

Hilfe für Kinder aus Kriegsgebieten

Lions-Club unterstützt Initiative von Lichtenau

HESSISCH LICHTENAU. Mit 1500 Euro unterstützt der Lichtenauer Lions-Club erneut den Verein Initiative von Lichtenau, Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten auf eigene Kosten am Bewegungsapparat zu operieren, um ihnen auf dem Wege zu einem normalen Leben zu verhelfen.

Frank Heinemann, Präsident des Lichtenauer Lions-Clubs, übergab die Spende am Donnerstag an Stefan David, kaufmännischer Vorstand des Vereins, und Chefarzt Dr. Franz-Josef Müller auf dem Gelände der Klinik am Mühlberg.

Das Projekt „Friedensdorf International“ vermittelt re-

gelmäßig die hilfebedürftigen Kinder, deren körperliches Leiden durch einen operativen Eingriff beseitigt oder zumindest gemindert werden soll. Seit mehr als 20 Jahren beteiligt sich die Initiative bereits an dem Projekt und kann mit dem Fachwissen seines Ärzteteams an der Orthopädischen Klinik jährlich zwei Kindern helfen.

Jüngster Fall war die jetzt 14-jährige Amal Omran (wir berichteten), die mit extremen Fehlstellungen beider Beine im vergangenen Jahr von den Lichtenauer Medizinern operiert wurde und jetzt wieder normal laufen kann. (zlr)